

Thomas Lutz

Das Online-GedenkstättenForum wurde – nachdem es auf eine zweijährige Erfahrung zurückblicken kann – erstmals wesentlich erweitert und verbessert. Diese Übersicht erleichtert die unmittelbare Kontaktaufnahme zu den Gedenkstätten und die Darstellung der vielfältigen Tätigkeiten in einer breiten Öffentlichkeit. Dank der Übersetzung wichtiger Teilbereiche in Englisch und Französisch bietet sie auch gute Informationsmöglichkeiten für das Ausland. Die Homepage wurde im ersten Halbjahr 2002 von über 27 000 Besuchern – mit stark zunehmender Tendenz – intensiv genutzt. (Wobei nur die Hits gezählt wurden, die mindestens eine weitere Seite angeklickt haben.) Die Koordination und Zusammenarbeit der Gedenkstätten untereinander kann durch die erweiterten Kommunikations- und Informationsangebote weiter intensiviert werden.

Im Einzelnen sind folgende Verbesserungen und Erweiterungen in die Homepage eingearbeitet worden:

Gedenkstättenübersicht Sie umfasst nun etwa 100 Gedenkstätten für die Opfer des NS-Regimes in Deutschland. Die Landkarten sind neu gestaltet und die Suchfunktionen auch um historische Kategorien erweitert worden.

Tägliche Presseschau Die bewährte Newsseite wurde um ein Pressearchiv ergänzt.

Deutschlandweite Veranstaltungsübersicht Die Übersichtlichkeit ist durch die Einrichtung eines Kalenders, der mit der gezielten Suche nach Veranstaltungsorten und -typen verbunden ist, verbessert worden.

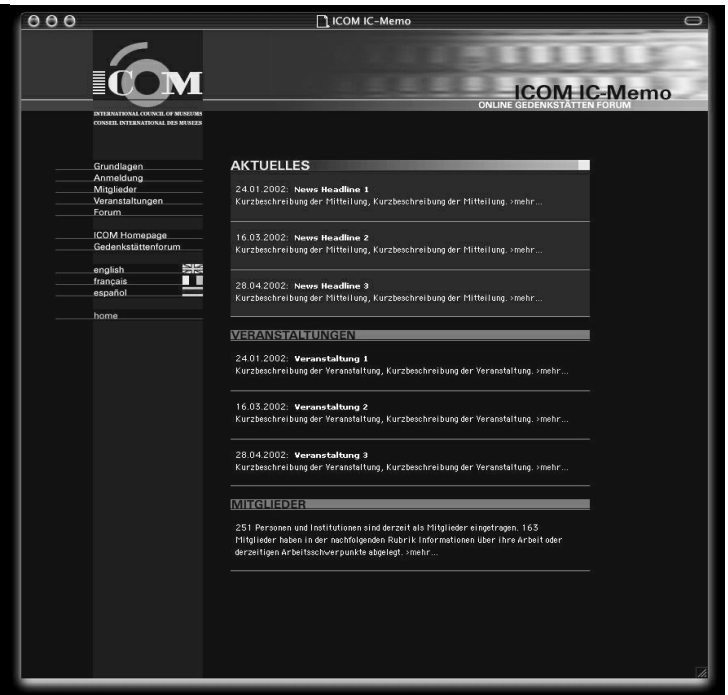
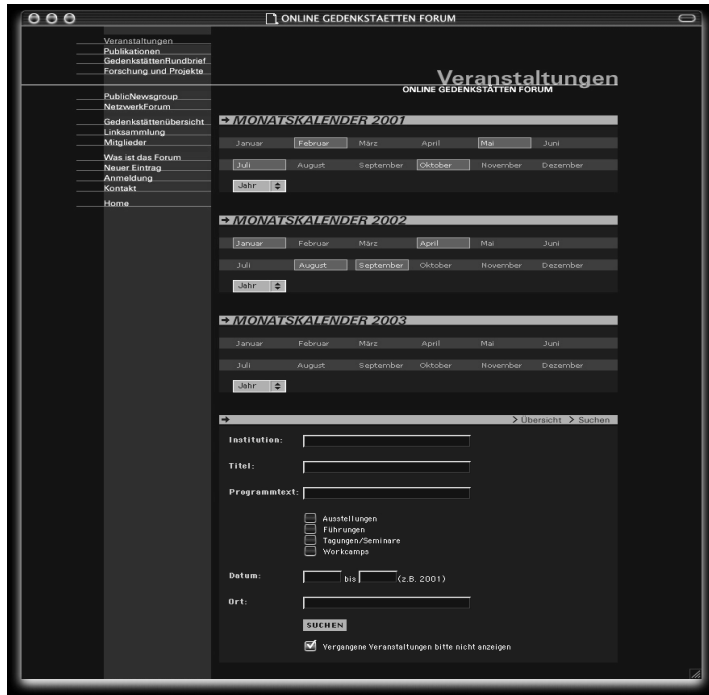
Vor allem, um die Koordination von Veranstaltungen zu verbessern und Überschneidungen zu vermeiden, wird Gedenkstätten empfohlen, in einem frühen Stadium der Veranstaltungsplanung Hinweise in die Veranstaltungsübersicht einzustellen.

Gedenkstättenbibliotheken Online Das GedenkstättenForum ermöglicht einen direkten Zugriff auf den Online Katalog des Bibliotheksverbundes der Gedenkstätten. Sechs Gedenkstättenbibliotheken können virtuell besucht werden. Es werden sich laufend weitere Einrichtungen anschließen.

Links Eine Linksammlung bietet komfortable Suchmöglichkeiten nach 450 Gedenkstätten und Museen, Forschungseinrichtungen und Bildungsinstituten, staatlichen Stellen und Bürgerinitiativen, die im Bereich der Erinnerung an Opfer staatlicher Gewalt engagiert sind.

PublicNewsgroup Mit der PublicNewsgroup besteht ein offenes Diskussionsforum zwischen den im Bereich der Erinnerungskultur Interessierten und Gedenkstättenmitarbeitern.

IC MEMO Die Homepage des im Juli 2001 neu gegründeten International Committee for Memorial Museums for the Remembrance of Victims of Public Crimes ist ebenfalls über das GedenkstättenForum erreichbar. Neben der Beschreibung der Arbeit des



oben: Homepage des GedenkstättenForums mit der Presseschau rechts: Gedenkstätten-übersicht auf einer Deutschlandkarte

unten: Veranstaltungsübersicht mit Suchmöglichkeiten rechts: Homepage des IC Memo

Komitees sind dort Veranstaltungshinweise, ein Diskussionsforum und Hinweise auf Mitglieder zu finden. Als weitere Sprache wird hier Spanisch angeboten.

Das GedenkstättenForum im Internet spiegelt die in den letzten zwei Jahrzehnten gewachsene und gut entwickelte dezentrale Struktur der Gedenkstättenarbeit in Deutschland wider. Es ist ein zentrales Einstiegsmedium, das einen schnellen, umfassenden und einfach zu handhabenden Überblick über die zahlreichen Gedenkstätten für Opfer des NS-Regimes, deren vielfältige Aktivitäten und Möglichkeiten der dezentralen Kontaktaufnahme bietet.

Ich würde mich freuen, wenn Sie im Rahmen Ihrer Kommunikationsbeziehungen (Mitarbeiter, Gedenkstätten-Zeitschrift, E-Mails, Hinweis auf Ihrer Homepage etc.) auf das GedenkstättenForum gesondert hinweisen könnten. Presstexte und Screenshots können von den Seiten des GedenkstättenForums heruntergeladen werden.